**Vorsicht, heiß und fettig!**

Mit Silicum-Gel leichte Verbrennungen behandeln

Den Braten aus dem Ofen geholt, die Kerze zurechtgerückt – schon ist es passiert und man hat sich verbrannt. Leichte Brandwunden zählen zu den häufigsten Verletzungen in der (Vor-)Weihnachtszeit. Dabei sind sie meistens harmlos und verheilen bei richtiger Erstversorgung schnell und unkompliziert. Diesen Heilungsprozess kann man sogar aktiv unterstützen, z. B. mit Silicium-Gel, das in keiner Hausapotheke fehlen sollte.

**Richtige Wundversorgung in 3 Schritten**

Hat es einen erwischt, gilt es, ruhig zu bleiben und die Brandwunde schnellstmöglich zu versorgen.

1. **Mit Wasser kühlen und säubern:** Die betroffene Stelle für 10-15 Minuten unter fließendes Wasser halten. Das Wasser sollte Zimmertemperatur haben und nicht zu kalt sein. Auch von Kühlpads aus der Tiefkühltruhe oder Eiswürfeln ist abzusehen, da das Gewebe durch den Kälteschock geschädigt werden kann.
2. **Ein Gel auftragen:** Um die gereizte Haut bei Ihrer Heilung zu unterstützen, kann es helfen ein kühlendes Gel, z. B. silicea Silicium-Gel aus dem Reformwarenfachhandel, aufzutragen. Kieselsäure, oder auch Silicium genannt, ist ein Spurenelement, das unter anderem verantwortlich für den Aufbau und das Wachstum der Körperzellen ist. Es bindet Giftstoffe und unterstützt die Regeneration der Zellen.
3. **Die Wunde abbinden:** Verletzte Hautstellen sind besonders infektanfällig, da die Schutzbarriere zerstört wurde, wodurch es Viren, Bakterien und Co. einfach haben, in den Körper einzudringen. Leichte Verbände oder luftdurchlässige Pflaster sind eine gute Lösung, um die Wunde zu schützen.

**silicea Silicium-Gel**,50ml kosten UVP 7,95 (19 % MwSt.), UVP 7,75 € (16 % MwSt.). Im Reformwarenfachhandel erhältlich.